

**PRESSEMITTEILUNG  
050-2026**

Ihr Ansprechpartner  
Heiko Poppen  
Pressesprecher  
Tel. 0160 99548813  
poppen@oov.de

5. Juni 2026

Hausanschlüsse werden auf neue Versorgungsleitungen umgestellt

**Arbeiten in Neuer Straße und Schlachtstraße gehen in die nächste Phase**

**Jever.** Die Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Neuen Straße und der Schlachtstraße in Jever Altstadt erreicht den nächsten wichtigen Meilenstein: Ab Mittwoch, 10. Juni, beginnen die Versorgungsunternehmen mit der schrittweisen Umstellung der Hausanschlüsse auf die neu verlegten Leitungen.

In den vergangenen Monaten haben der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOV), EWE NETZ und Glasfaser Nordwest gemeinsam die Wasser-, Strom-, Gas- und Glasfaserleitungen in den beiden Straßen erneuert. Nach Abschluss der Verlegearbeiten wurden die neuen Leitungen geprüft und bereits in Betrieb genommen. Dazu gehörten unter anderem Dichtheitsprüfungen sowie umfangreiche Kontrollen der Trinkwasserqualität durch externe Labore.

Nun folgt der nächste Arbeitsschritt: Die bestehenden Hausanschlüsse werden nach und nach auf die neuen Leitungen umgeklemmt. Allein im Trinkwassernetz betrifft dies rund 50 Hausanschlüsse. Da die Arbeiten für mehrere Versorgungsarten koordiniert werden müssen, können die eingesetzten Kolonnen zwischen Neuer Straße und Schlachtstraße wechseln, um einen möglichst reibungslosen Bauablauf sicherzustellen.

Kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen lassen sich bei einzelnen Umstellungen nicht immer vermeiden. Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende werden darüber jedoch rechtzeitig informiert. Die Termine werden vor Ort individuell abgestimmt. „Selbstverständlich nehmen wir bei den Arbeiten Rücksicht auf die Anliegerinnen und Anlieger sowie auf die Geschäftsbetriebe in der Innenstadt. Unser Ziel ist es, die Umstellungen zügig und mit möglichst geringen Einschränkungen durchzuführen“, betont Marcel Friedrichs von der Bauleitung der ausführenden Firma Ludwig Freytag.

Nach Abschluss aller Umklemmungen wird die bisherige Versorgungsleitung außer Betrieb genommen. Auch hierfür wird eine weitere, zeitlich begrenzte Unterbrechung der Versorgung erforderlich sein. Nach aktuellem Stand ist dieser letzte Schritt für Ende September vorgesehen.

Der OOV, EWE NETZ und Glasfaser Nordwest danken den Anwohnerinnen und Anwohnern, den Gewerbetreibenden sowie der Stadt Jever für ihre konstruktive Unterstützung während der bisherigen

Der OOV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Bauphase. „Gemeinsam leisten die Beteiligten einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung einer zuverlässigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur in der Jeverschen Altstadt“, betont Bernd Janssen, Regionalleiter des OOVV im Landkreis Friesland.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.